

# **Pflanzenschutzmittelrückstände in Avocado**

## **Ergebnisse des Jahres 2019**

(Stand: 3.04.2020)

### **Zusammenfassung**

**Im Jahr 2019 wurden insgesamt 24 Avocadoproben auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht. In 7 Avocadoproben (= 29 %) waren keine Pestizidrückstände nachweisbar. Höchstgehaltsüberschreitungen wurden in 3 Proben (= 13 %) festgestellt.**

Im Lebensmittel- und Veterinärinstitut Oldenburg des LAVES wurden im Jahr 2019 insgesamt 24 Avocadoproben auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. Die Proben stammten aus Chile (8 Mal), Kolumbien (5 Mal), Israel (4 Mal), Spanien (3 Mal), Mexiko (2 Mal), Kenia und Marokko (je 1 Mal).

Ein Überblick über die Ergebnisse der Rückstandsuntersuchungen ist in Abbildung 1 dargestellt.

In insgesamt 7 Avocadoproben (= 29 %) wurden keine Rückstände von Pflanzenschutzmitteln nachgewiesen. Darunter fallen alle vier Proben aus Israel, zwei aus Spanien und eine aus Chile.

Höchstgehaltsüberschreitungen wurden in je einer Probe aus Chile, Kolumbien und Spanien festgestellt. In der Probe aus Kolumbien traten bei dem Insektizid Lufenuron und in der chilenischen Probe bei der Summe Fosetyl (**Summe aus Fosetyl und Phosphonsäure berechnet als Fosetyl**) die Höchstgehaltsüberschreitungen auf. Die spanische Probe wies gleich zwei Überschreitungen auf und zwar für die Fungizide Boscalid und Fluopicolid. Jedoch waren die insgesamt vier Höchstgehaltsüberschreitungen alle noch im Bereich der analytischen Messunsicherheit, so dass diese Proben nicht beanstandet werden konnten.

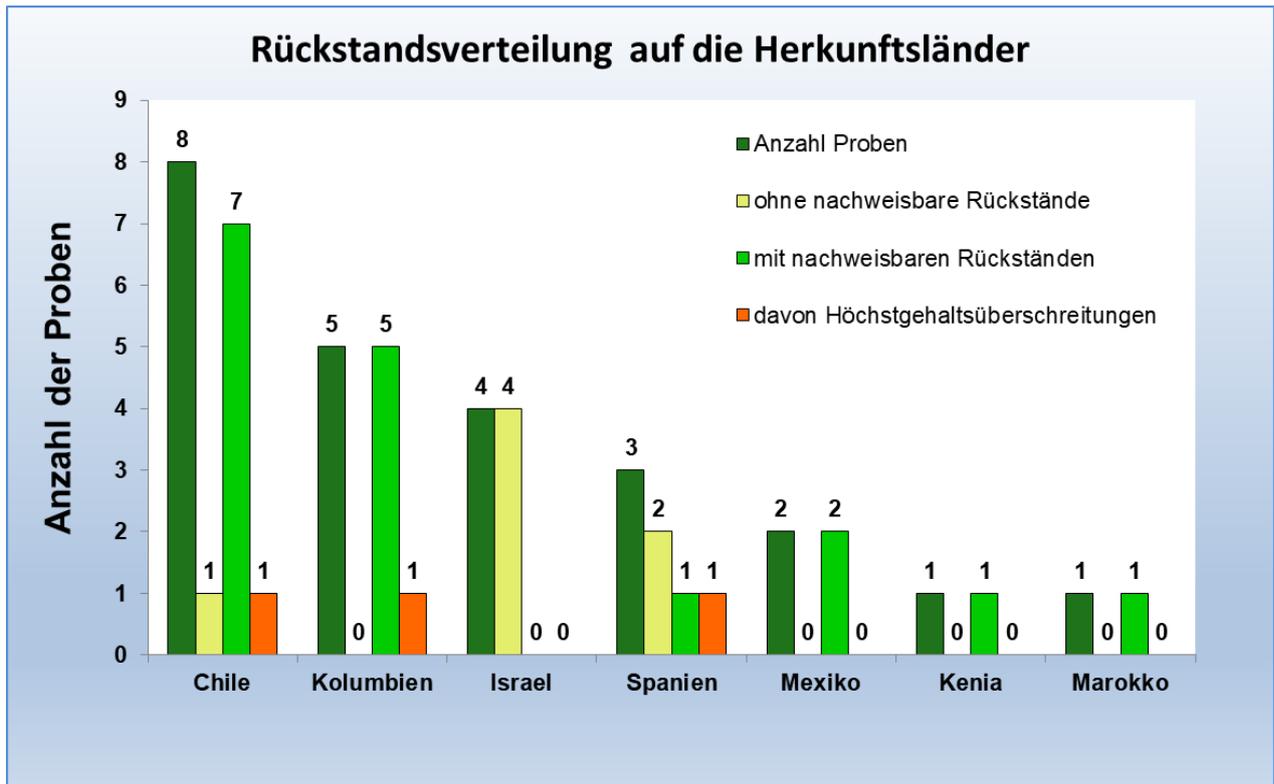


Abbildung 1: Ergebniszusammenfassung der Avocadoprobe, berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

Mehrfachrückstände, das heißt zwei oder mehr Wirkstoffe oder deren Abbauprodukte wurden in 14 Avocadoprobe (= 58 %) bestimmt. Maximal wurden 4 Wirkstoffe in 3 Proben aus Kolumbien, 2 Proben aus Chile und einer Probe aus Spanien nachgewiesen (siehe Abbildung 2).

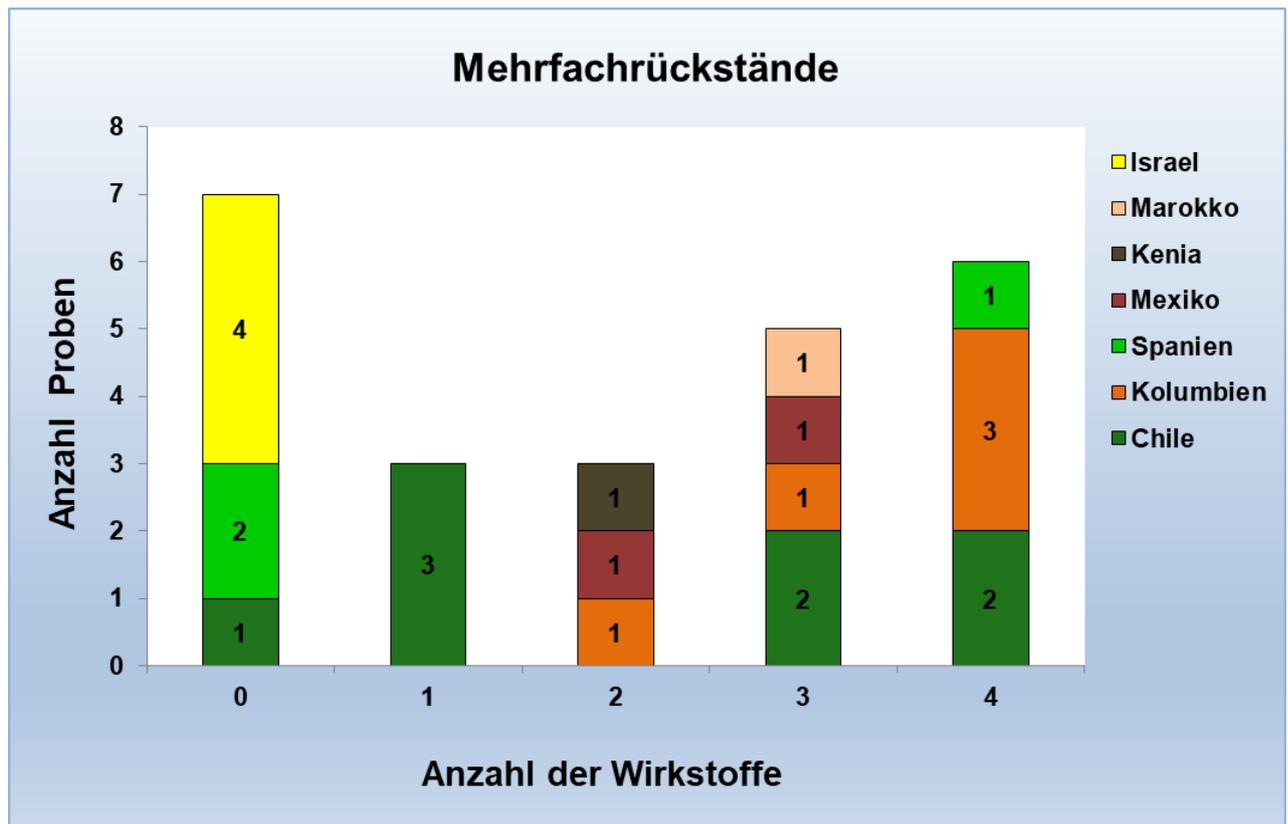


Abbildung 2: Pflanzenschutzmittelrückstände in den Avocadoprobe; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

Insgesamt wurden 7 verschiedene Wirkstoffe in den Avocadoprobe nachgewiesen (siehe Abbildung 3). Am häufigsten war Fosetyl (Summe aus Fosetyl und Phosphonsäure berechnet als Fosetyl) bestimmbar. Die nachgewiesenen Gehalte stammen alle von Phosphonsäurerückständen, die aus der Anwendung der fungiziden Pflanzenschutzmittelwirkstoffe Fosetyl und Salze der Phosphonsäure sowie aus früheren Anwendungen von Pflanzenstärkungsmitteln (Blattdünger) stammen können.



Abbildung 3: Häufigkeit nachgewiesener Pflanzenschutzmittelrückstände in den Avocadoproben; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

#### Fazit:

Die Ergebnisse aus dem Jahr 2019 unterscheiden sich durch die vier festgestellten Höchstgehaltsüberschreitungen deutlich von den Untersuchungsergebnissen aus vorangegangenen Jahren, in denen Avocados relativ geringe Belastungen mit Pflanzenschutzmittelrückständen und keinerlei Höchstgehaltsüberschreitungen aufgewiesen hatten.

Im Rahmen zukünftiger Untersuchungstätigkeiten wird die Belastungssituation von Avocados weiterhin überprüft.